

LERNPLAN

BGB Allgemeiner Teil

Der 6-Wochen-Lernplan für Vorlesung und Klausur. Zum Abhaken direkt in diesem PDF.

6 Wochen

6 Kapitel

ca. 500 Karteikarten

Vorbereitung in **2, 3, 4** oder **6** Wochen

DIE KAPITEL

- 1** Willenserklärung
- 2** Rechtsgeschäft und Vertragsschluss
- 3** Geschäftsfähigkeit
- 4** Stellvertretung
- 5** Anfechtung
- 6** Weitere Einwendungen

GUTE NACHRICHT

Der ganze Stoff dieses Plans ist kostenlos

Alle 6 Kapitel dieses Lernplans liegen auf jurahilfe.de dauerhaft kostenlos für dich bereit:

- Interaktive Skripten, umschaltbar zwischen kompakt und ausführlich
- ca. 500 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem, das dir jede Karte zum optimalen Zeitpunkt vorlegt
- Multiple-Choice-Falltraining mit Abschlussnote je Kapitel



ZUR WEB-APP ↗

Kostenlos loslegen →

Scanne den QR-Code oder tipp auf den Button, du landest direkt in Woche 1: Willenserklärung.

Dein Startgeschenk

Der Plan steckt in diesem Heft, dein BGB-AT-Stoff ist kostenlos dazu. Für alles darüber hinaus gilt dein Gutschein:

GUTSCHEINCODE

LPRAB20

20 % Rabatt auf deinen ersten Abrechnungszeitraum, im Monats- oder Jahresabo (Jahresabo = maximale Ersparnis). Nicht übertragbar, nur einmal einlösbar.
Einlösen auf www.jurahilfe.de.



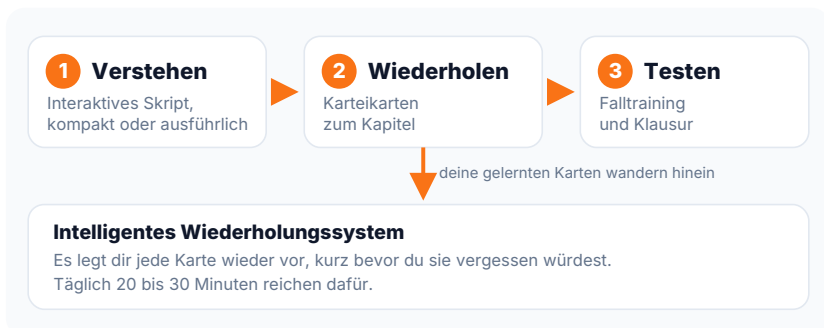
ZUR WEB-APP ↗

ANLEITUNG

So nutzt du diesen Plan

1. Nimm dir pro Woche die Kapitel der Fahrplan-Seite vor; der Wochenplan teilt dir den Stoff auf Montag bis Freitag ein.
2. Arbeite den Stoff durch und hake am Wochenende im Kasten „Was habe ich geschafft?“ ab: Verstehen, Wiederholen, Testen. Am Rechner geht das direkt im PDF, am Handy zum Beispiel im kostenlosen Acrobat Reader, sonst ausdrucken.
3. Beantworte die Kernfragen laut und frei. Offene Fragen nimmst du in die nächste Woche mit.
4. Wiederhole täglich 20 bis 30 Minuten, mit Karteikasten oder intelligentem Wiederholungssystem.

DAS JURAHILFE-PRINZIP



Ist das der richtige Plan für dich?

Du hältst den Plan **BGB Allgemeiner Teil** in der Hand. Jurahilfe hat 34 Lernpläne vom ersten Semester bis zum Examen. Vielleicht passt ein anderer besser zu dir.

Du startest ins Semester
1. bis 3. Semester



Erstes Semester 15 Wo.

Zweites Semester 14 Wo.

Drittes Semester 16 Wo.

Die Zwischenprüfung steht an
Klausuren im Grundstudium



Zivilrecht 1 bis 3 Mon.

Strafrecht 1 bis 3 Mon.

Öff. Recht 1 bis 3 Mon.

Alle drei Fächer 1 bis 3 Mon.

Du schreibst die Große Übung
Hauptstudium



Zivilrecht 1 bis 4 Mon.

Strafrecht 1 bis 4 Mon.

Öff. Recht 1 bis 4 Mon.

Das erste Staatsexamen kommt
Erste Prüfung



Erstes Staatsexamen 3 bis 18 Mon.

Mündliche Prüfung 2 Wo. bis 2 Mon.

Das zweite Staatsexamen kommt
Referendariat



Zweites Staatsexamen 3 bis 18 Mon.

Du willst ein Rechtsgebiet gezielt lernen



21 Pläne, einer je Rechtsgebiet

ZIVILRECHT

Zivilrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
BGB Allgemeiner Teil DU BIST HIER	6 Wo.
Allgemeines Schuldrecht	10 Wo.
Vertragliche Schuldverhältnisse	6 Wo.
Gesetzliche Schuldverhältnisse	4 Wo.
Allgemeines Sachenrecht	3 Wo.
Mobiliarsachenrecht	3 Wo.
Immobiliarsachenrecht	3 Wo.

STRAFRECHT

Strafrechtliches Allgemeinwissen	3 Wo.
Allgemeiner Teil des StGB	7 Wo.
Nichtvermögensdelikte	5 Wo.
Vermögensdelikte	5 Wo.
Strafprozessrecht	4 Wo.
QUERSCHNITT	
Juristisches Allgemeinwissen	5 Wo.

ÖFFENTLICHES RECHT

Öffentlich-rechtliches Allgemeinwissen	2 Wo.
Staatsorganisationsrecht	4 Wo.
Grundrechte	6 Wo.
Allgemeines Verwaltungsverfahren	4 Wo.
Verwaltungsverfahren	4 Wo.
Verwaltungsprozessrecht	6 Wo.
Verfassungsprozessrecht	3 Wo.
Europarecht	2 Wo.

Alle 34 Lernpläne zum Download

Im Ratgeber zum Jura-Lernplan steht jeder Plan mit Kurzbeschreibung als PDF bereit.

[Zur Übersicht →](#)

jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen



ALLE PLÄNE →

Fünf Prinzipien hinter diesem Plan

- **Plane in Ebenen.** Erst das Grobe: 6 Wochen, meist ein Kapitel pro Woche. Darunter die Tagesebene: der Wochenplan jeder Woche verteilt den Stoff auf Montag bis Freitag. Dir bleibt die Stundenebene: Die Muster-Woche unten zeigt, wie ein Lerntag aussehen kann.
- **Fester Wiederholungsanteil.** Ein Viertel bis ein Drittel deiner Lernzeit gehört der Wiederholung. Am einfachsten: täglich 20 bis 30 Minuten Karteikarten, das intelligente [Wiederholungssystem von jurahilfe.de](https://www.jurahilfe.de) wählt die richtigen aus.
- **Aktiv lernen.** Kernfragen beantworten, Karteikarten abrufen, Fälle lösen. Dafür hat jedes Kapitel dieses Plans seinen Abhak-Kasten mit Verstehen, Wiederholen, Testen.
- **Rhythmus mit Puffer.** Neuer Stoff in die erste Tageshälfte, Wiederholung und Falltraining in die zweite. Vier bis sechs konzentrierte Stunden sind genug, ein Tag pro Woche bleibt frei.
- **Bei Rückstand richtig kürzen.** Kürze am neuen Stoff, nie an der Wiederholung. Woche 6 ist als Puffer eingebaut.

So kann dein Lerntag aussehen

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
30 min	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten	Kartei-karten
3 bis 5 h	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Tagesthema erarbeiten und wiederholen	Kernfragen der Woche	frei oder Puffer	frei
30 min	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training	Fall-training		

Das Raster gilt im Tempo dieses Plans, also 6 Wochen. Hast du weniger Zeit, ziehst du die Tage zusammen; wie lange ein Kapitel dann dauert, steht auf seiner Seite. Richtwert: vier bis sechs konzentrierte Stunden am Lerntag. Verschieb die Blöcke nach deinem Stundenplan; nur die Karteikarten am Morgen sind gesetzt, auch am Wochenende. Ein Tag pro Woche bleibt frei. Zum Schluss ersetzt die Probeklausur einen Lerntag.

Ausführlich erklärt im Ratgeber: [jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen](https://www.jurahilfe.de/blog/jura-lernplan-erstellen)

6 Wochen im Überblick

Die Kartenzahl zeigt, wie viel Stoff in einer Woche steckt, am meisten ist es in Woche 2. In der Spalte „6 Wo.“ ist jede Zeile eine Woche, die Spalten rechts daneben verdichten den Plan.

Woche	Kapitel	Karten	6 Wo.	4 Wo.	3 Wo.	2 Wo.
1	☐ Willenserklärung	95	1 Wo.	5 Tage	3½ Tage	2½ Tage
2	☐ Rechtsgeschäft und Vertragsschluss ☐ Geschäftsfähigkeit	128	1 Wo.	6½ Tage	5 Tage	3½ Tage
3	☐ Stellvertretung	107	1 Wo.	5½ Tage	4 Tage	2½ Tage
4	☐ Anfechtung	64	1 Wo.	3 Tage	2½ Tage	1½ Tage
5	☐ Weitere Einwendungen	102	1 Wo.	5 Tage	4 Tage	2½ Tage
6	☐ Generalwiederholung und Probeklausur	Wdh.	1 Wo.	3 Tage	2 Tage	1½ Tage

Dazu jede Woche: täglich 20 bis 30 Minuten Wiederholung, ein freier Tag, freitags Kernfragen und Falltraining.

Der Grundbaustein: die Willenserklärung

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	95	Woche 1	5 Tage	3½ Tage	2½ Tage

Willenserklärung

Der kleinste Baustein des Zivilrechts. Wann eine Willenserklärung abgegeben ist, wann sie zugeht und wie man sie auslegt, entscheidet über Wirksamkeit und Zeitpunkt eines Vertrags.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Tatbestand der Willenserklärung, Abgabe
 - DI** Zugang (§ 130 BGB) unter Abwesenden und Anwesenden, Zugangsvereitelung
 - MI** Auslegung (§§ 133, 157 BGB), Umdeutung (§ 140 BGB), Schweigen
 - DO** Gefälligkeitsverhältnis, Bedingung und Befristung (§§ 158, 163 BGB)
 - FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was sind die Bestandteile einer Willenserklärung?
- Welche Voraussetzungen hat der Zugang einer Willenserklärung?
- Wie verhält es sich, wenn der Empfänger den Zugang verweigert oder verhindert?
- Wie unterscheidet sich eine Gefälligkeit von einer Willenserklärung?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 95 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Vertragsschluss und Geschäftsfähigkeit

Die dickste Woche: zwei Kapitel. Wenn es eng wird, kürze am neuen Stoff, aber nie an der täglichen Wiederholung.

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	72	Woche 2	3½ Tage	3 Tage	2 Tage

Rechtsgeschäft und Vertragsschluss

Wie aus zwei Willenserklärungen ein Vertrag wird, warum Verpflichtung und Verfügung getrennt bleiben und wie Angebot, Annahme, invitatio ad offerendum und die eBay-Fälle zusammenspielen.

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 1 VON 2

- MO** Rechtsgeschäft, Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft
Trennungs- und Abstraktionsprinzip
 - DI** Angebot und Annahme (§§ 145 ff. BGB), invitatio ad offerendum
eBay-Fälle, falsa demonstratio, Teilnichtigkeit (§ 139 BGB)
 - FR** Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Was besagen das Trennungsprinzip und das Abstraktionsprinzip?
- Was ist eine invitatio ad offerendum und wie grenzt sie sich vom Angebot ab?
- Wie sind Versteigerungen über eBay rechtlich zu qualifizieren?
- Was passiert bei einer versehentlichen Falschbezeichnung (falsa demonstratio)?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 72 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Vertragsschluss und Geschäftsfähigkeit

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	56	Woche 2	3 Tage	2 Tage	1½ Tage

Geschäftsfähigkeit

Der Minderjährigenschutz hat eine klare Struktur: von der Geschäftsunfähigkeit über Einwilligung und Genehmigung bis zum Taschengeldparagrafen.

DEIN WOCHENPLAN · KAPITEL 2 VON 2

- MI** Geschäftsunfähigkeit (§§ 104 f. BGB)
Beschränkte Geschäftsfähigkeit: Einwilligung und Genehmigung (§§ 106 ff. BGB)
 - DO** Lediglich rechtlicher Vorteil, Taschengeldparagraf (§ 110 BGB)
Minderjährigenschutz und seine Grenzen
 - FR** Kernfragen der Woche laut beantworten, dann Falltraining
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Wer ist beschränkt geschäftsfähig und welche Rechtsfolgen hat das?
- Wann ist ein Geschäft für den Minderjährigen lediglich rechtlich vorteilhaft?
- Sind Geschäfte wirksam, die ein Minderjähriger mit seinem Taschengeld erfüllt?
- Darf direkt an einen beschränkt Geschäftsfähigen geleistet werden?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 56 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Handeln für andere: die Stellvertretung

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN 107	IN 6 WOCHEN Woche 3	IN 4 WOCHEN 5½ Tage	IN 3 WOCHEN 4 Tage	IN 2 WOCHEN 2½ Tage
---------------------	---------------------	------------------------	------------------------	-----------------------	------------------------

Stellvertretung

Die Stellvertretung von Grund auf: Offenkundigkeitsprinzip, Vollmacht und die Rechtsscheinvollmachten, dazu die Vertretung ohne Vertretungsmacht und der Missbrauch der Vertretungsmacht.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Offenkundigkeitsprinzip (§ 164 BGB), Handeln unter fremdem Namen
 - DI** Vollmacht: Innen/Außen, Spezial/General, Anfechtung der Vollmacht
 - MI** Rechtsscheinvollmachten, gesetzliche Vertretungsmacht, Wissenszurechnung (§ 166 BGB)
 - DO** Vertretung ohne Vertretungsmacht (§§ 177 ff.), Insichgeschäft (§ 181)
 - FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel
- Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Rechtsfolgen hat die Stellvertretung für abgegebene und empfangene Willenserklärungen?
- Wie unterscheiden sich Innen- und Außenvollmacht?
- Was passiert beim Handeln ohne Vertretungsmacht (§§ 177 ff. BGB)?
- Wann führt ein Missbrauch der Vertretungsmacht zur Unwirksamkeit?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 107 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Sich von der Willenserklärung lösen: die Anfechtung

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	64	Woche 4	3 Tage	2½ Tage	1½ Tage

Anfechtung

Wird ein anfechtbares Rechtsgeschäft angefochten, ist es von Anfang an nichtig (§ 142 I BGB). Im Mittelpunkt stehen die Irrtümer des § 119 BGB, die arglistige Täuschung und die widerrechtliche Drohung (§ 123 BGB).

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Anfechtung (§§ 119 ff., 142 ff. BGB)
- DI** Anfechtungsgründe: Irrtümer (§§ 119, 120 BGB)
- MI** Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung (§ 123 BGB)
- DO** Ersatz des Vertrauensschadens (§ 122 BGB), Anfechtungssystem wiederholen
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Unter welchen Voraussetzungen ist die Anfechtung wirksam und welche Rechtsfolgen hat sie?
- Welche anfechtungsbegründenden Irrtümer werden unterschieden?
- Unter welchen Voraussetzungen ist die Anfechtung wegen arglistiger Täuschung begründet?
- Kann eine Täuschung auch in einem Unterlassen liegen?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 64 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Nichtigkeit, Form und Verjährung

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN 102	IN 6 WOCHEN Woche 5	IN 4 WOCHEN 5 Tage	IN 3 WOCHEN 4 Tage	IN 2 WOCHEN 2½ Tage
---------------------	---------------------	------------------------	-----------------------	-----------------------	------------------------

Weitere Einwendungen

Die weiteren Einwendungen und Einreden: geheimer Vorbehalt und Scheingeschäft, Formmängel, Gesetzes- und Sittenwidrigkeit bis zum Wucher, Dissens und die Verjährung mit ihren Fristen.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Geheimer Vorbehalt, Scheingeschäft, Scherzerklärung (§§ 116 ff. BGB)
- DI** Form und Formnichtigkeit (§§ 125 ff. BGB)
- MI** Gesetzeswidrigkeit (§ 134 BGB), Sittenwidrigkeit und Wucher (§ 138 BGB)
- DO** Dissens (§§ 154 f. BGB), Verjährung (§§ 194 ff. BGB)
- FR** Kernfragen laut beantworten, dann Falltraining zum Kapitel

Jeden Tag zusätzlich: 20 bis 30 Minuten Wiederholung · Wochenende frei oder Puffer

KERNFRAGEN ZUM SELBSTCHECK

- Welche Folge hat es, wenn ein formbedürftiges Rechtsgeschäft der Form nicht genügt?
- Welche Rechtsfolge hat ein Verstoß gegen ein Verbotsgesetz (§ 134 BGB)?
- Wann liegt ein Verstoß gegen die guten Sitten vor und was versteht man unter Wucher?
- Was versteht man unter Verjährung und welche Rechtsfolgen hat sie?

Was habe ich geschafft?

- ☐ **Verstehen:** Stoff erarbeitet (Buch oder interaktives Skript)
- ☐ **Wiederholen:** System eingerichtet (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ **Testen am Fall:** Übungsfall, Probeklausur oder interaktives Falltraining

Dieses Kapitel komplett auf Jurahilfe lernen

Interaktives Skript, 102 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem und Falltraining mit Abschlussnote.

[Zum Kapitel →](#)



ZUR WEB-APP ↗

Generalwiederholung und Probeklausur

UMFANG UND DAUER	KARTEIKARTEN	IN 6 WOCHEN	IN 4 WOCHEN	IN 3 WOCHEN	IN 2 WOCHEN
	Wiederholung	Woche 6	3 Tage	2 Tage	1½ Tage

Alles noch einmal, aktiv

Kein neuer Stoff mehr. Diese Woche baust du Wiederholungsrückstände ab, schließt offene Kernfragen und schreibst einmal unter echten Bedingungen.

DEIN WOCHENPLAN

- MO** Wiederholungsstapel leeren und offene Kernfragen schließen
- DI** Falltraining quer durch alle 6 Kapitel
- MI** Probeklausur unter Echtbedingungen (unbekannter Fall, volle Zeit, nur Gesetz)
- DO** Probeklausur nachbereiten: In welchen Kapiteln hast du Punkte verloren? Dorthin gehen die letzten Lerntage
- FR** Puffer für alles, was liegen geblieben ist

Abschluss-Checkliste

- ☐ Wiederholungsstapel ist leer (Karteikasten oder intelligentes Wiederholungssystem)
- ☐ Du kannst alle Kernfragen aus Wochen 1 bis 5 beantworten
- ☐ Falltraining zu allen 6 Kapiteln abgeschlossen
- ☐ Eine Probeklausur unter Echtbedingungen geschrieben und nachbereitet

Behalte den Stoff bis zur Prüfung

Alle 6 Kapitel liegen auf jurahilfe.de bereit

- Interaktive Skripten, umschaltbar zwischen kompakt und ausführlich
- ca. 500 Karteikarten im intelligenten Wiederholungssystem, das dir jede Karte zum optimalen Zeitpunkt vorlegt
- Multiple-Choice-Falltraining mit Abschlussnote je Kapitel



ZUR WEB-APP ↗

Jetzt kostenlos starten → www.jurahilfe.de

Dein Gutschein von Seite 3: **LPRAB20** (20 % auf den ersten Abrechnungszeitraum)

Stoffbasis: die Inhalte von jurahilfe.de (6 Kapitel, ca. 500 Karteikarten). Aufbau und Klausuranforderungen variieren je nach Universität; gleiche den Plan mit deiner Vorlesungsgliederung ab. Methodik nach dem Jurahilfe-Ratgeber „Jura-Lernplan erstellen“.

Version 3.2